Magazin der Marktgemeinde Micheldorf 01/2023



S. 6,7 Archäologische Funde

S. 8,9 Feuerwehren

S. 17 Abfallkalender 2023

S. 19 Veranstaltungs-kalender

GEMEINDE & POLITIK

Jubiläum - 10 Jahre ASZ "Echt O.K." Micheldorf



Das ASZ "Echt O.K." feierte zehnjähriges Jubiläum. Der Bürgermeister von Micheldorf und stellvertretende Vorsitzende des BAV Kirchdorf, Horst Hufnagl, berichtete über die zahlreichen Herausforderungen, bis das ASZ schließlich im Jahr 2012 errichtet werden konnte. Das ASZ "Echt O.K." ist das modernste

Altstoffsammelzentrum im Bezirk Kirchdorf und erfreut sich großer Beliebtheit. DI Christian Ehrengruber, Geschäftsführer der Landesabfallverwertungsunternehmen GmbH (LAVU), erklärte den Sinn und die Nachhaltigkeit des ASZ-Systems. Jenes im Oberen Kremstal zähle, laut Ehrengruber, zu den Top Zentren in Oberösterreich. Stefan Postlmayr erzählte interessante Details zur Geschichte des BAV Kirchdorf und über außergewöhnliche Ereignisse. Die Vorsitzenden bedankten sich bei Julia Radinger, stellvertretende Leiterin des ASZ Micheldorf, und ihren Mitarbeiterinnen für die hervorragende und wichtige Arbeit.

Neuer Lkw für den Bauhof

Seit kurzem im Einsatz ist der neue Lkw des Bauhofs der Marktgemeinde Micheldorf. Nach 22 Jahren war es notwendig, in die Anschaffung eines neuen Lkws zu investieren. Dieser neue Drei-Achser ist nicht nur wegen des höchst zulässigen Gesamtgewichts von 28 Tonnen im Vergleich zu seinem Vorgänger mit 18 Tonnen

eine große Verbesserung, sondern ist auch mit einem längeren Kran ausgestattet. Dieser kam bereits bei der Montage der Weihnachtsbeleuchtung zum Einsatz. Die beiden Bauhofmitarbeiter und Fahrer des neuen Lkws, Jürgen Knoll und Gerhart Sandner, sind mit dem neuen Lkw für den Winterdienst bestens ausgerüstet.



Übergabe des neuen Lkws an den Bauhof. vlnr: Stefan Lachinger (Leiter Bauabteilung), Bürgermeister Horst Hufnagl, Pamela Stangl (Leiterin Finanzabteilung) und Patrick Redl (Bauhofleiter) mit seinem Team - Roland Zederbauer, Gerhard Wolfsteiner, Jakob Sandner und Ing. Werner Pracherstorfer

Christbaumspenden



Die Bauhofmitarbeiter haben alle Hände voll zu tun, um Micheldorf weihnachtlich zu schmücken.

Vielen Dank an Pater Gregor vom Stift Kremsmünster für die Spende der zahlreichen Weihnachtsbäume und des Tannenreisigs. Ebenso an den Micheldorfer Werner Helmberger, welcher den wunderschönen Christbaum für den Micheldorfer Ortsplatz gespendet hat.

Mit der neuen Weihnachtsbeleuchtung und den Bäumen ist es auch heuer wieder möglich, ein stimmungsvolles Ambiente in der Advent- und Weihnachtszeit im Ortszentrum zu schaffen.

GEMEINDE & POLL

Liebe Micheldorferinnen, liebe Micheldorfer!

Langsam zieht auch der Winter in Micheldorf ein. Die Kremsmauer glitzert in der Morgensonne und kündigt Weihnachten an. Wie wird es dieses Jahr? Bekommen wir wieder einmal weiße Weihnachten? Für unsere jüngeren GemeindebürgerInnen und die WintersportlerInnen unter uns wäre es schön, ihre Freizeit in der Region im Schnee genießen zu können. Für die Kollegen im Gemeindebauhof heißt es aber auch, zusätzlich zu den üblichen Arbeiten, den Winterdienst zu verrichten. Um die Anforderungen auch heuer wieder erfüllen zu können, wurde der schon in die Jahre gekommene Lastwagen auf ein neues Modell umgetauscht. Die benötigten Anbauteile für den Winterdienst wurden in diesem Zuge auch erneuert. Somit ist unser Bauhof auch für die kommende Winterdienstsaison optimal vorbereitet. Mein herzlicher Dank ergeht an den Bauhofleiter Patrick Redl, der mit seinem Team für Sicherheit auf den Gemeindestraßen sorgt.

Für Sicherheit sorgen auch die Kameradinnen und Kameraden unserer beiden freiwilligen Feuerwehren Micheldorf und Alpernstein, die sich in unzähligen Stunden auf den Ernstfall vorbereiten. Dieser ehrenamtliche Einsatz ist ein wichtiger Beitrag für unsere Gemeinde und auch weit darüber hinaus. Aus diesem Grund freut es mich, dass der Mitgliederstand stetig steigt. Dies ist nicht nur auf die tolle Arbeit der Jugend-Betreuer zurückzuführen, sondern auch auf den freundschaftlichen Umgang der Kameradinnen und Kameraden untereinander. Meine aufrichtige Dankbarkeit ergeht stellvertretend an die beiden Kommandanten Gerald Kaltenböck und Bernhard Huemer, die ihre Organisationen vorbildhaft leiten.

Besondere Vorbilder haben wir in Micheldorf auch in den gemeindeeigenen Elementarpädagogischen Einrichtungen, die im Volksmund als Krabbelstube und Kindergärten sowie als Hort bekannt sind. Diese bedeutende Arbeit wird von Menschen geleistet, die ihre Berufung zum Beruf gemacht haben. Mit ihrer Unterstützung haben die Kinder schon im frühkindlichen Alter die Möglichkeit, ihre Stärken zu erfahren und auszuleben. Dadurch wird der weitere Lebensweg positiv beeinflusst. Dies ist nur mit sehr gut ausgebildeten, motivierten und flexiblen PädagogInnen sowie Helferinnen möglich. Wir können uns in Micheldorf glücklich schätzen, dass wir das pädagogische Angebot auch in Zukunft erhalten und noch erweitern können. Meine größte Wertschätzung möchte ich stellvertretend den LeiterInnen unserer pädagogischen Einrichtungen Katharina Priller, Karin Dreier, Renate Weiss sowie Jürgen Wimroither ausdrücken. Ihr und eure Teams leisten einen wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich auch bei Johanna Tragler (Aktion Tagesmütter), Susanne Hackl (Leiterin des Eltern-Kind-Zentrums) sowie bei der Leiterin des Micheldorfer Jugendzentrums Iris Poxleitner für den geleisteten Einsatz bedanken. Mit diesen Möglichkeiten können wir, dank Euch, Micheldorf für Familien noch attraktiver machen.

Micheldorf ist auch aufgrund des aktiven Vereinslebens sehr inte-

ressant für Alt und Jung. Rund 45 Vereine tragen aktiv zu dieser Möglichkeitsvielfalt bei. Die letzten Jahre waren auch in diesem Bereich eine große Herausforderung, da das Vereinsleben von persönlichen Kontakten und Aktionen lebt. Herzlichen Dank an die Obleute, die mit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit das gesellschaftliche Leben in Micheldorf so positiv beeinflussen.

Abschließend möchte ich mich noch bei allen Kolleginnen und Kollegen im Gemeindedienst, stellvertretend bei Amtsleiter Helmut Kurz und seinem Team, für die tolle Arbeit im vergangenen Jahr bedanken. Ebenso ist es mir ein Anliegen, mich bei allen Vertretern im Gemeinderat und im Gemeindevorstand für die konstruktive Zusammenarbeit zu bedanken. Als Bürgermeister ist es mir eine Ehre, mit den MicheldorferInnen, den Teams in den verschiedensten Einrichtungen und mit meinen politischen KollegInnen Micheldorf mitzugestalten.

Ich wünsche allen Micheldorferinnen und Micheldorfern ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest, alles Gute für das neue Jahr, vor allem Gesundheit und ein gemeinschaftliches Zusammenleben in unserer Marktgemeinde.

Euer Bürgermeister

GEMEINDE & POLITIK

Erfolgreiche Micheldorfer Projektwerkstatt



Einen überzeugenden Beweis dafür, dass bei dem derzeit in Micheldorf laufenden Agenda 21-Prozess nicht seitenweise Papier oder belanglose Ideen produziert werden, lieferte die Micheldorfer Projektwerkstatt am 22. November. Mit rund 30 Teilnehmern aus den unterschiedlichsten Bevölkerungsgruppen war der Sitzungssaal im Marktgemeindeamt gut gefüllt. Voll Elan gingen die Mitwirkenden ans Werk und lieferten zu allen acht Startprojekten Ergebnisse, die sich sehen lassen können.

Mehr als zwei Stunden lang zerbrachen sich die einzelnen Projektteams die Köpfe darüber, wie die vielen von den Bürgerinnen und Bürgern eingebrachten Ideen und Vorschläge so umgesetzt werden können, um dem Ziel einer "enkeltauglichen Entwicklung" unserer Gemeinde zum Durchbruch zu verhelfen.

Konkret ging es um

- eine Welcome-Box für "Neue" und Neugeborene,
- die Verkehrsberuhigung in der Ortschaft Heiligenkreuz,
- die Sanierung und Erhaltung der Georgibergkirche,
- eine Babysitter-Plattform,
- das Energiekonzept "Oberes Kremstal",
- ein Projekt für die Belebung des Micheldorfer Ortskerns,
- eine verstärkte Vernetzung der ortsansässigen Vereine
- die Einrichtung einer "Topothek" zur Sicherung und



Sichtbarmachung historischer Dokumente, Fotos, Filme und sonstiger Unterlagen im Internet.

Nicht nur die Frage, was geschehen sollte, sondern auch, wie die Umsetzung gelingen könnte, und welche Schritte dafür notwendig sind, wurden ausführlich diskutiert und dokumentiert.

Alle Projektteams waren sich einig, dass zügig daran weitergearbeitet werden soll.

Bereits für Jänner bzw. Februar 2023 wurden daher Termine in den Projektteams vereinbart, um die nächsten Schritte zu setzen.

Kinderbetreuungseinrichtungen in Micheldorf Anmeldungen für 2023/24

Sie möchten Ihr Kind für das Arbeitsjahr September 2023 bis Juli 2024 in einer unserer Kinderbetreuungseinrichtungen anmelden?

Für die Anmeldung in der Krabbelstube, im Kindergarten oder im Hort

verwenden Sie bitte das per Post im Jänner 2023 an Sie gesandte Anmeldeformular und legen jeweils

- die Kopie der Geburtsurkunde
- ine Kopie des Impfausweises Ihres Kindes
- und die Berufsbestätigung der Eltern bei.

Anmeldungen für alle Einrichtungen (Krabbelstube, Kindergarten und Hort) sind bis spätestens Freitag, 17. März 2023 persönlich im Erdgeschoss der Marktgemeinde beim Bürgerservice abzugeben oder in den Briefkasten der Marktgemeinde (links neben der Eingangstür) einzuwerfen.

Alle Micheldorfer Kinder ab dem infrage kommenden Alter werden automatisch angeschrieben. Sollten Sie kein Formular per Post erhalten haben, ist solches beim Marktgemeindeamt im Bürgerservice erhältlich.

"Wir hoffen, dass wir Sie mit unseren Kinderbetreuungsangeboten unterstützen können und freuen uns auf Ihre Anmeldung für eine unserer Kinderbetreuungseinrichtung.

Ich wünsche Ihnen ein besinnliches, ruhiges Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben und ein gesundes neues Jahr 2023.

GV Martina Reinthaler

GEMEINDE & POLITIK

Pensionierungen



Ein Dankeschön an Helga Lungenschmied von Bürgermeister Horst Hufnagl

Zwei Mitarbeiterinnen aus Micheldorfer Kindergärten gingen in den wohlverdienten Ruhestand. Helga Lungenschmied, welche als Helferin im Kindergarten In der Krems tätig war, und Gisela Alber,



Alles Gute wünscht Bürgermeister Horst Hufnagl Gisela Alber.

Pädagogin im Kindergarten Heiligenkreuz, wurden von Bürgermeister Horst Hufnagl verabschiedet.

Wir wünschen beiden alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

Buchtipp der Bücherei

Sommerschwestern

von Monika Peetz

Eine rätselhafte Einladung zu einem Familientreffen bringt das Leben der vier Schwestern ins Wanken. Ihre kapriziöse Mutter bittet die erwachsenen Töchter ausgerechnet ins holländische Bergen, dem schicksalshaften Ferienort ihrer Kindheit. Mit gemischten Gefühlen treffen die Sommerschwestern, die unter-

schiedlicher nicht sein könnten, in dem malerischen Küstenörtchen ein. Jede mit ihren eigenen Sorgen und Gedanken im Gepäck.



Rettungsdienstmedaille



Josef Grall erhält die Rettungsdienstmedaille - Dr. Walter Aichinger - Präsident Rotes Kreuz OÖ, Josef Grall, Bgm. Horst Hufnagl und Landshauptmann Mag. Thomas Stelzer Quelle: Land Oberösterreich

Seit 50 Jahren hat das Rote Kreuz die passende Jacke für Josef Grall. Vor mehr als einem halben Jahrhundert, genau am 10. Mai 1969, ist Josef Grall als freiwilliger Mitarbeiter beim Roten Kreuz in Kirchdorf eingetreten.

Damals wie heute suchte das Rote Kreuz Kirchdorf freiwillige Mitarbeiter für den Rettungsdienst. Josef, der Postbeamte aus Micheldorf, meldete sich und absolvierte die Ausbildungen zum Rettungssanitäter und Einsatzlenker. Von da an war er 50 Jahre als Sanitäter im Rettungsdienst in Kirchdorf, Molln und Spital/Pyhrn im Einsatz. Unzählige Tage und Nächte widmete Josef Grall seiner Berufung.

Seinen Namen kennt jeder innerhalb der

Rotkreuz-Familie und er ist heute, mit seinen 70 Jahren und seiner gemütlichen ruhigen Art an den Ortsstellen sowie an der Bezirksstelle gerne gesehen. Anlässlich seiner langjährigen Tätigkeit im Rettungsdienst wurde Josef Grall die goldene Rettungsdienstmedaille durch Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer und Rot Kreuz Präsident Dr. Walter Aichinger verliehen.

Zeitbank 55+

Der Vorstand der Zeitbank 55+ Micheldorf wünscht allen Mitgliedern und jenen, die es noch werden wollen, ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2023. Bleibt's g'sund!



Am Foto v.l. Obfrau Leopoldine Berger, Kassier Johannes Tumeltshammer, Obfrau Stv. Ernestine Tumeltshammer.

Archäologische Ausgrabungen liefern neue



Die Ausgrabung 2022 aus der Luft (Foto: ÖBB)

Viele Micheldorferinnen und Micheldorfer haben sie im August gesehen, wenn sie die Flugplatzstraße entlang gefahren sind: die archäologischen Ausgrabungen gegenüber der MABA. Die Universität Innsbruck und die OÖ Landes-Kultur haben hier für drei Wochen mit Studierenden Untersuchungen im frühmittelalterlichen Gräberfeld "Am Stein" auf dem Grundstück der Familie Schersch durchgeführt. Bei Bauarbeiten entlang der Pyhrnbahn wurden 2016 zufällig Knochen entdeckt. Dank der Meldung des Fundes durch Willibald Schersch wurde erkannt, dass es sich um ein Gräberfeld handelt.

Seit 2021 werden die Funde dieser Entdeckung an der Universität Innsbruck wissenschaftlich aufgearbeitet. Da 2016 aber nur ein kleiner Teil des Gräberfeldes ausgegraben wurde, sind noch viele Fragen offen: etwa die Ausdehnung des Bestattungsplatzes, die Nutzungsdauer und die gesellschaftlichen Verhältnisse der hier bestatteten Menschen. Mit der freundlichen Erlaubnis der Grundstückseigentümerfamilie war es möglich, im August 2022 weitere Ausgrabungen durchzuführen, um diesen Fragen auf den Grund zu gehen. Zu den bereits 20 Gräbern von 2016 konnten weitere 24 Bestattungen geborgen werden. Zwar enthalten die Gräber nur wenige Beigaben, wie Drahtschmuck, Blechfibeln (kleine Broschen) und Messer, die keinen nennenswerten materi-

ellen Wert haben. Aber diese Funde geben uns viele wichtige Auskünfte über die Geschichte und Kultur in Micheldorf. So kann man aufgrund des Schmuck-Stils schon jetzt sagen, dass das Gräberfeld zumindest vom 8. bis in das 9. Jahrhundert. vielleicht auch noch bis in das 10. Jahrhundert genutzt wurde, und kulturelle Kontakte in den inneren Ostalpenraum aber auch den Donauraum bestanden. Auffallend ist auch, dass etwa die Hälfte der bisher untersuchten Gräber Kinderbestattungen sind. An den Knochen der kleinen Skelette lassen sich Spuren von Mangelernährung nachweisen. Diese deutet alles auf harte Lebensbedingungen der hier lebenden Menschen hin. Zudem haben die Ausgrabungen gezeigt, dass zumindest zwei Grabgruppen in diesem Bestattungsplatz vorhanden sind. D.h. es gibt zwei Bereiche, in denen die Grabgruben unterschiedlich ausgerichtet sind. Die Ursache für diese Gruppen muss noch weiter erforscht werden – es könnte sich um einen zeitlichen Faktor handeln. Aber auch unterschiedliche Familienzugehörigkeiten oder soziale Unterschiede zwischen diesen Gruppen könnten eine Rolle gespielt haben. All diese Beobachtungen werden wichtige Einblicke in die Gemeinschaft liefern, die vor über 1000 Jahren ihre Toten hier bestattete. Wichtig sind diese ersten Ergebnisse aber auch, weil das Gräber-



In Grab 31 wurde ein Kleinkind mit viel Fürsorge und Schmuckgegenständen bestattet (Riedmann/UIBK).

feld "Am Stein" nicht der einzige frühmittelalterliche Bestattungsplatz in Micheldorf ist. Im Laufe des 20. Jahrhunderts wurde bereits ein Gräberfeld des 8. und 9. Jahrhunderts in Kremsdorf, und Gräber des 9. und 10. Jahrhunderts um die Kirche am Georgenberg ausgegraben. Damit hat Micheldorf mindestens drei frühmittelalterlichen Fundstellen und gehört so zu den "Hotspots" der frühgeschichtlichen Archäologie in Oberösterreich.

Durch wissenschaftliche Vergleiche der drei Bestattungsplätze wird es in Zukunft möglich sein,

Einblicke in das Frühmittelalter in Micheldorf



In viel Kleinarbeit legen Studierende die Skelette frei (Foto: Hausmair/UIBK).



Schmuckstücke aus Gräbern von Mädchen und Frauen (Foto: Blaickner & Riedmann/UIBK).

weitere Einblicke in die frühmittelalterlichen Siedlungsstrukturen und die Gesellschaft im oberen Kremstal, aber auch die Kontakte der hier lebenden Menschen in andere Nachbarregionen herauszufinden. Als Grenzregion des bayrischen Herzogtums, entlang der wichtigen Pyhrnroute, war das Kremstal in dieser Zeit eine wichtige Kulturkontaktzone. Die Aufarbeitung der Funde läuft nun an der Universität Innsbruck auf Hochtouren.

Archäologie ist immer spannend, aber auch organisatorisch und zeitlich aufwändig und funktioniert nur mit viel Unterstützung. Für diese viele Unterstützung bedankt sich das ganze Grabungsteam herzlich bei der Familie Schersch, Herrn

Strutzenberger, dem "Jaga in der Krems", und der Gemeinde Micheldorf, hier besonders Patrick Redl und seinem Team vom Bauhof!

Ass.-Prof. Dr. Barbara Hausmair

30 Jahre Micheldorfer Adventmarkt

Die Besucheranzahl 2022 beim Jubiläumsadventmarkt "30 Jahre" war überragend. Bei bestem Adventmarktswetter war das Interesse sehr groß.

"Es waren die Angebote der 70 Aussteller mit ihren Kunsthandwerken sowie den kulinarischen Genüssen, welche die Besucher am ersten Adventsonntag ins Zentrum der Marktgemeinde lockten!", so Helmut Hochhauser, Mitorganisator seitens der Gemeinde Micheldorf.

Für die vorweihnachtliche Stimmung sorgten die Marktmusikkapelle Micheldorf mit ihrem Ensemble, genauso wie Liane mit den vorgetragenen Märchen, die Jagdhornbläsergruppe Kremstal und der Micheldorfer Jagagsang. Das Christkind sprach am Abend mit einer Botschaft zu den Besucher. In der Sparkassen-Filiale wurden viele Briefe von den "Kleinen" an das Christkind geschrieben und nebenbei gebastelt.

Zum Abschluss zeigten sich die Perchten bei einem imposanten Lauf durch den Ortskern und sorgten für ausgelassene Stimmung. Helmut Hochhauser bedankt sich im Namen des Kulturausschusses der Marktgemeinde Micheldorf bei allen, die mit ihrer Hilfe und Arbeit den 30. Adventmarkt ermöglichten. Allen voran dem Bauhof für die vielen geleisteten Stunden und die gute Zusammenarbeit, allen Helfern für's Anpacken und den Anrainern für ihr Verständnis.



20 Jahre Gemeindepartnerschaft mit Micheldorf in Kärnten



Die damaligen Bürgermeister Heinz Wagner (Kärnten) und Ewald Lindinger besiegelten 2002 die Gemeindepartnerschaft.

Ehemalige und amtierende Bürgermeister beider Gemeinden freuen sich über die seit 20 Jahren bestehnde Partnerschaft: Altbgm. Heinz Wagner und Bgm. Helmut Schweiger (bd. Ktn.) sowie Bgm. Horst Hufnagl und Altbgm. Ewald Lindinger

Unsere Marktgemeinde hat mit der Gemeinde Micheldorf in Kärnten heuer bei zwei Festen, in Kärnten und bei uns, dieses Jubiläum gefeiert und diese langjährige Partnerschaft mit dem Austausch von Erinnerungsplaketten erneut bekräftigt. Die Bürgermeister Helmut Schweiger und Horst Hufnagl erinnerten an die Entstehung dieser Freundschaft beider Feuerwehren.

immer mehr gefestigt. Seit Mitte der 80er Jahre wird dies regelmäßig gepflegt
und ist von den beiden damaligen
Feuerwehr-Kommandanten Franz
Amesberger und Alfred Weiß mit
einer Urkunde im Mai 1985 besiegelt worden. Es kam darauf bei
diversen Feierlichkeiten zu freundschaftlichem Austausch u.a. mit
dem Chor der Kulturgemeinschaft
Kärnten und einer Perchtengrup-



Feier in Micheldorf in Kärnten mit LH Peter Kaiser (Ktn.), ABI Gerald Kaltenböck (FF Micheldorf), Bgm. Helmut Schweiger (Ktn.), Bgm. Horst Hufnagl und Bgm. Heinz Wagner (Ktn.)

Durch jahrzehntelange kameradschaftliche Besuche der Feuerwehren bei diversen Feierlichkeiten wurde diese Freundschaft pe am Adventmarkt bei uns. Die Marktmusikkapelle Micheldorf spielte einen Dämmerschoppen im Festzelt in Hirt. Unser Micheldorfer Jagagsang ließ die Besucher bei einem Konzert im Hirter Braukeller aufhorchen. All diese Aktivitäten führten zu einer beurkundeten Partnerschaft beider Gemeinden durch Beschlüsse der Gemeinderäte 2002. Diese Urkunde wurde am 1.6.2002 mit dem Motorsegler vom Flugplatz Micheldorf zum Flugplatz Friesach Hirt durch Bürgermeister Ewald Lindinger überstellt und von Bürgermeister Heinz Wagner beim Festakt unterzeichnet.

Beide Gemeinden haben ähnliche Strukturen bei den Vereinen und kulturellen Einrichtungen. Traditionell ist in Micheldorf/Kärnten ein Eishockeyverein, der in der Meisterschaft spielt. Eine kleine Kirche am Lorenzenberg ist vergleichbar mit unserer Georgenbergkirche. Die Brauerei Hirt unterstützt bei Feiern und Festen und ist vielen Reisenden nach Italien als beliebter Zwischenstopp bekannt. Nach den Jahren von Lockdown und anderer Einschränkungen war 2022 wieder ein Jahr der Begegnungen und Feste in beiden Gemeinden. Es tut gut zu sehen, wie beide Bürgermeister die Gemeindepartnerschaft pflegen und die Feuerwehren dabei unterstützen.

Aktuelles der Micheldorfer Feuerwehren Die Ausbildung bei der FF-Altpernstein und FF Micheldorf

Am 12.11.2022 absolvierten zwei Gruppen der FF Altpernstein und der FF Micheldorf gemeinsam die Leistungsprüfung "Technische Hilfeleistung" in Bronze und Gold und setzten somit einen weiteren Höhepunkt in ihrer Ausbildung.

Ein Unfallszenario mit einer eingeklemmten Person wurde durch ein Bewerterteam aus dem Bezirk Kirchdorf abgeprüft. Die gemeinsame Ausbildung stärkt die Kameradschaft und das gegenseitige Kennen der Fahrzeuge. So wurden das Löschfahrzeug (LF-A) der FF Altpernstein und das Rüstlöschfahrzeug Tunnel RLFA-T der FF Micheldorf bei der Abnahme eingesetzt. Mit der Absolvierung dieses Leistungsabzeichens tragen die Feuerwehren einen wichtigen

Teil zur Sicherheit der Bevölkerung bei. Für die Vorbereitung wurden insgesamt 600 Stunden aufgewendet. Bürgermeister Horst Hufnagl und Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Helmut Berc überzeugten sich persönlich von den souverän abgelegten Prüfungen.

Ein großer Dank an das Bewer-

terteam für die faire Beurteilung, aber vor allem an die Leistungsprüfungsteilnehmer, welche durch die Ablegung der Leistungsprüfung einen bedeutenden Beitrag zur effizienten Einsatzabwicklung leisten.

FF Altpernstein W. Müllauer



150 Jahre FF Micheldorf

Große Feste gehören groß gefeiert. Im September war dies bei der FF Micheldorf der Fall. Anlässlich des 150-jährigen Bestehens stand ein Wochenende im Zeichen der Jubiläumsfeier.

Am Samstag wurde beim FireFEST(L) mit den Pankrazer Musikanten, Zwirn und DJ Netto ordentlich gefeiert, bevor dann am Sonntag beim Festakt der 150-Jahr-Feier das neue Kommandofahrzeug gesegnet wurde. Zahlreiche Gäste - Feuerwehren, Freunde und Politiker - aus nah und fern waren der Einladung gefolgt. Sogar die Partnerfeuerwehr Micheldorf aus Kärnten war angereist und überreichte Kommandant Gerald Kaltenböck ein überdimensionales Strahlrohr aus Holz. Die Möglichkeit, das neue Kommandofahrzeug zu besichtigen, wurde beim anschließenden

Frühschoppen vielen interessierten ausführlich Gästen genutzt. Im Rahmen einer Ausstellung mit Bildern, Präsentationen und Exponaten der letzten Jahrzehnte konnte man sich einen guten Überblick über die geschichtliche Entwicklung der FF Micheldorf verschaffen. Die Feuerwehr Mi-

cheldorf ist gemeinsam mit der FF Altpernstein nicht nur zum Schutz der Micheldorfer Bevölkerung und der Micheldorfer Betriebe da, sondern hat auch zusätzliche Aufgaben mit technischer Ausrüstung als Stützpunkt des Landesfeuerwehrkommandos für den Bezirk Kirchdorf und die Autobahn A9



VInr. Stephan Fritz (KDT Stellvertreter FF Micheldorf/ Kärnten), OBI Michael Oberndorfinger, (2. Kdt Stv, FF Micheldorf); Hannes Lick, (KDT FF Micheldorf/Kärnten), ABI Gerald Kaltenböck, (Kommandant FF Micheldorf), Helmut Schwaiger, Bürgermeister Micheldorf/Kärnten, Bürgermeister Horst Hufnagl (© Jack Haijes)

mit den besonderen Anforderungen der Autobahntunnel. Gut ausgebildete Feuerwehrleute

mit dem Herz am rechten Fleck sind die Basis für eine langjährige und gute Kameradschaft.

Einen ausführlichen Bericht mit vielen Bildern finden Sie auf www.ff-micheldorf.at

mi 82 | 01/2023

EKIZ - Programm im neuen Jahr

Während im Herbst Eltern und Kinder im EKiZ spielten und bastelten, lief bereits die Planung für das Frühjahrsprogramm. "Wenn das neue Programm in Druck geht, ist das ein schöner Moment für mich als EKiZ-Leiterin!", erzählt EKiZ-Leiterin Susanne Hackl stolz. Sie weiß, wie sehr es Mütter und Väter stärken kann, wenn sie andere Eltern in ähnlichen Lebenslagen kennen lernen und sich mit ihnen austauschen können. Das Programm ermöglicht Eltern Anschluss zu finden, und Kinder können sogar schon im Krabbelalter ihre zukünftigen Kindergartenfreunde kennenlernen.

Für die ganze Familie...

25.01., 15:00 – 17:00 Uhr: Kreativnachmittag für Kinder von 2½ bis 5 Jahren mit Begleitung Ab 27.02., 15:00 – 15:50 Uhr: Familienyoga für Kinder ab 2 Jahren mit je einer Begleitperson (8x)

Offener Treff:

dienstags von 14:30 – 16:30 Uhr, ohne Anmeldung. Kostenlos



NEU:

Ätherische Öle für Kinder: 26.01.2023, 16:00 – 18:00 Uhr Cranio Sacrale Körperarbeit für Babys und Kleinkinder: 15.02.2023, 14:00/15:00/16:00 Uhr

Spielgruppen...

bis 2 Jahren)

Ab 01.02., 9:00 – 11:30 Uhr: LOLA, 10x (für Kinder ab 2 Jahren ohne Begleitung)
Ab 02.02., 9:30 – 11:00 Uhr: Bienchen, 10 x (für Kinder ab dem Krabbelalter)
Ab 07.02., 9:30 – 11:00 Uhr: Rasselbande, 10x (für Kinder von 1

Elternbildung

14.02., 16:30 – 19:30 Uhr: Spaß am Lernen von Anfang an, Workshop mit Tanja Lehner Anmeldungen NUR unter: www.kinderfreunde.cc/ekiz.micheldorf

Infos: Susanne Hackl, 0699/16886566 ekiz.micheldorf@ kinderfreunde.at

Das EKiZ macht von 24.12.2022 bis 08.01.2023 Winterpause.

Wir wünschen allen MicheldorferInnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr und bedanken uns bei den vielen UnterstüzterInnen für die gute Zusammenarbeit!



Kinder und Musik

Liebe musikinteressierte Eltern! Ihr wollt eurem Kind die Chance geben, sich in der Musik entfalten zu können?

Dann seid ihr bei uns richtig! Wir helfen euch in bestimmten Bereichen, wie z.B.:

- Finden eines geeigneten Instrumentes, indem ihr mit eurem/n Kind/ern (nach Terminvereinbarung) Instrumente bei uns ausprobieren könnt
- bei der Besorgung eines Instrumentes
- einen geeigneten Ausbildungsplatz zu finden

Musik trägt zur wesentlichen Ent-

wicklung von Kindern bei und fördert:

- das soziale Verhalten, da gemeinsames Musizieren einfach mehr Spaß macht, als alleine
- die Koordination des ganzen Körpers, da nicht nur die Augen und Hände beim Musizieren von Bedeutung sind
- die kognitiven, kreativen, psychomotorischen (...) Fähigkeiten

Bei uns steht nicht nur die Musik im Mittelpunkt, sondern auch die Gemeinschaft, diverse Aktivitäten und Ausflüge. Wir würden uns auf eine Zusammenarbeit mit euch Eltern und eurem/n Kind/ern sehr freuen.

Kontakt:

Stefanie Geiseder (Jugendreferentin), Tel.:0650 2332944 Rita Hüttner-Aigner (Obfrau), Tel.: 0664 4432639 oder per E-Mail: info@mmk-micheldorf.at



Standing Ovation beim Herbstkonzert der Marktmusikkapelle Micheldorf







Nach 2-jähriger, der Corona Pandemie geschuldeten Pause, lud heuer die Marktmusikkapelle Micheldorf wieder zum traditionsgemäßen, alljährlichen Herbstkonzert.

Dieser Einladung folgten 450 musikbegeisterte Zuhörerinnen und Zuhörer.

Obfrau Rita Hüttner-Aigner konnte neben zahlreichen Sponsoren und Gönnern auch namhafte Ehrengäste begrüßen.

Kapellmeister Thomas Hüttner-Aigner bewies wieder einmal mehr ein sehr geschicktes Händchen bei der Stückauswahl, und so konnte die Marktmusikkapelle Micheldorf das Publikum mitreißen und in ihren musikalischen Bann ziehen.

Gekonnt durchs Programm führte in bewährter Weise Herbert Ehrenbrandner.

Besonders beeindruckend wurde "The Greatest Showman" von Paul Murtha dargeboten. Natürlich durfte auch die Polka "Eine letzte Runde" nicht fehlen.

Brillieren konnte im ersten Teil des Konzertes die 19-jährige Solistin Marie Artelsmair an der Bratsche mit der Romanze von Max Bruch. Im zweiten Teil ging es mit "Carioca", und der Vorstellung "Mega Musifest kommt (16.-18.06.2023)" beschwingt weiter, ehe mit "Senorita" der krönende Abschluss des offiziellen Konzertes zelebriert wurde. Den Zugabereigen beendete, wie in Micheldorf bereits Tradition, der "Rainer Marsch", bei dem kein Zuhörer auf den Sitzen blieb und der Marktmusikkapelle Micheldorf mit Standing Ovation und tosendem Applaus Tribut zollte.

Ehrungen

Vier JungmusikerInnen wurden in den Verein aufgenommen und brachten frischen Wind in das Orchester: Aaron Hackl (Tenorhorn), Johanna Hofer (Waldhorn), Raphael Tartarotti (Waldhorn) und Tim Sperrer (Trompete).

Folgende Leistungsabzeichen wur den abgelegt:

Tim Sperrer - Junior Leistungsabzeichen mit Auszeichnung (Trompete)

Elisabeth Brennsteiner - Junior Leistungsabzeichen mit Auszeichnung (Flügelhorn/Bariton)

Aaron Hackl - Leistungsabzeichen in Bronze mit Auszeichnung (Tenorhorn)

Raphael Tartarotti - Leistungsabzeichen in Bronze mit sehr gutem Erfolg (Waldhorn)

Eva Strutzenberger - Leistungsabzeichen in Bronze mit sehr gutem Erfolg (Klarinette)

Rita Huemer und Christine Geiseder wurde die Verdienstmedaille in Bronze für 15 Jahre aktive Musiker verliehen.

Jürgen Woisetschläger wurde die Verdienstmedaille in Silber für 25 Jahre aktiver Musiker übergeben, Karlheinz Derflinger wurde die Verdienstmedaille in Gold für 45 Jahre aktiver Musiker übergeben, Obfrau Rita Hüttner-Aigner bekam das Ehrenzeichen in Silber für 15 Jahre aktives Mitglied.

Die Ehrungen wurden von Bürgermeister Horst Hufnagl, Bezirksobfrau Stefanie Meiseleder (BEd, MA) und Bezirkskapellmeister Arnold Renhardt durchgeführt.

Vorankündigung - 190 Jahre Marktmusikkapelle Micheldorf

Bezirksmusikfest 16.-18. Juni 2023 im Freizeitpark Micheldorf Detaillierte Infos folgen zeitgerecht in der Micheldorfer Gemeindezeitung.

mi 82 | 01/2023

Narrenwecken



Am Samstag, den 12.11.22 um 11.11 Uhr wurden in Micheldorf wieder die Narren geweckt.

Zur Überraschung aller wird das amtierende Grafenpaar, Gräfin Martina von Skiresort und sozialem Ort und Graf Franz von Bauevent und Formel Eins Präsent, noch eine Saison verlängern und somit das am längsten regierende Grafenpaar der Narrenzunft der Schwarzen Grafen sein.

Dass das bunte Treiben keine Altersgrenze kennt, zeigte auch die



100-Jährige Dora Schmied, die sich das Narrenwecken nicht entgehen ließ und mit unserem Präsidenten auf die fünfte Jahreszeit anstieß. (Foto oben)

Micheldorfer Grafen-Ball

Am 4. Februar 2023 lädt die Narrenzunft ab 20:00 Uhr zum "Micheldorfer Grafen-Ball" ins Freizeitzentrum Micheldorf und freut sich auf Ihr Kommen!

Aktuelles aus dem Jugendzentrum

Sternwanderung auf die Gradnalm

Jedes Jahr laden die Gemeinden Micheldorf, Klaus, Grünau und Steinach/Ziehberg zur Sternwanderung und anschließendem Frühshoppen auf der Gradnalm ein. Auch heuer war das ÖGJ Jugendzentrum wieder mit dabei. Die Jugendlichen wanderten mit dem Bürgermeister und den Gemeinderäten auf die 1400 m gelegene Alm. Nach einem sehr leckeren Essen ging es wieder ins Tal.

Sommerzeit im Jugendzentrum

Während den Sommerferien hatte das ÖGJ JUZ Micheldorf selbstverständlich für die BesucherInnen geöffnet. Der heiße Sommer wurde für Ausflüge zum örtlichen Freibad genutzt und leckere Eisbecher wurden im ÖGJ Jugendzentrum mit den Jugendlichen kreiert. Die Sommerabende wurden meistens



genutzt, um gemütlich im Garten zu sitzen und interessant Gespräche zu führen. Auch Workshops gab es in den Sommermonaten für die Jugendlichen.

Wraps-Werkstatt

Jugendliche kochen gerne, aber sie essen noch viel lieber, darum wurde entschieden, wieder einmal gemeinsam zu kochen. Damit es nicht immer dasselbe ist wie Pizza und Spaghetti gibt, entschieden sich die Hobby-Köchlnnen kurzerhand für Tortilla Wraps. Die sind schnell zubereitet, und jeder kann sich seinen Wrap nach seinem Geschmack füllen. Selbstverständlich wurde beim Kochen und beim Saubermachen zusammengeholfen.

Macht & Medien

Anfang September wurde im Zuge der Bundesjugendförderungskampagne "I am only human" im Kandlheim in Linz ein Workshop mit Günter Kienböck von SOS Menschenrechte über die Bereiche Medien & Macht veranstaltet. Alle beteiligten sich aktiv am Programm. Themen waren unter anderem Fake News, Safer Internet und Medienkompetenz. Der Workshop wurde sehr gut von den Jugendlichen angenommen und war sehr interessant.

Erfahrungen fürs Leben sammeln

In Schön für besondere Menschen werden derzeit rund 70 Menschen mit kognitiven und mehrfachen Beeinträchtigungen in 5 Wohngemeinschaften, Werkstätten und in der mobilen Betreuung und Hilfe umsorgt und begleitet. Was junge Männer und Frauen, die den Zivildienst, das Freiwillige Sozialjahr oder das Freiwillige Umweltjahr absolvieren, in Schön einbringen, und was sie für sich selbst mitnehmen können, beschreibt die agogische Leiterin, Mag. Tatjana Wojakow so:

In der in Schön verbrachten Zeit lernen die jungen Menschen unsere BewohnerInnen wirklich gut kennen und nicht selten wachsen dabei Beziehungen, die oft über viele Jahre bestehen bleiben. Wir freuen uns für die uns anvertrauten Menschen mit Beeinträchtigungen, dass mit den jungen Menschen immer wieder frische Winde bei uns wehen. Das ist schön und

trägt dazu bei, dass unsere Organisation lebendig und bunt bleibt. Dadurch erfahren wir eine ganz persönliche Bereicherung für alle - die jungen Erwachsenen und die von ihnen betreuten Menschen. Es entsteht immer auch eine freundschaftliche Dynamik unter den Zivildienern und den TeilnehmerInnen des Freiwilligen Sozialjahres und des Freiwilligen Umweltjahres, die zur gleichen Zeit in Schön arbeiten. Das wird auch durch

die schönen Wohnmöglichkeiten bei uns noch verstärkt. Und: es ist eine tolle Möglichkeit, einmal etwas ganz Anderes – etwas sehr Wertvolles – zu machen...

Detaillierte Infos einholen und Schnuppern!

Gerne gibt Tatjana Wojakow persönlich Auskunft, wenn sich je-



Engagierte junge Leute – auch aus Micheldorf – arbeiten in Schön für und mit Menschen, die besonders sind (Foto: Schön fbM)

mand dafür interessiert, sich einige Monate im Rahmen des Zivildienstes, des FSJ oder FUJ in Schön zu engagieren. Auch ein Schnuppertag ist nach Vereinbarung möglich.

Kontakt und Detailinfos: www.schoen-menschen.at



Du willst deine berufliche Situation verändern, vielleicht etwas ganz Neues mit Sinn beginnen? In Schön arbeiten auch Quereinsteiger*innen im Team. Mehr Infos gerne auch persönlich! www.schoen-menschen.at | T: 07582 - 60917



GESUNDE GEMEINDE

Das Auge als Spiegel der Gesundheit



Wer zum Augenarzt geht, ist wohl in erster Linie um seine Augengesundheit besorgt: Dennoch kann eine Augenuntersuchung bzw. Veränderungen am Auge wichtige Hinweise für das Vorliegen von Allgemeinerkrankungen liefern. Galten die Augen bisher als "Spiegel der Seele", lassen sich von ihnen jedoch nicht nur unsere Gefühle ablesen, sondern auch Rückschlüsse auf unseren Gesundheitszustand schließen.

Veränderungen der Haut im Lidbereich, der Hornhaut und des Glaskörpers können Hinweise für Fettstoffwechselstörungen und Speicherkrankheiten sein. Auffälligkeiten können an den vorderen Augenabschnitten im Rahmen rheumatischer, infektiöser, autoimmunologischer oder Schilddrüsen-Erkrankungen auftreten. Sehnerven-Veränderungen wie-

derum können zur Erstdiagnose neurologischer Erkrankungen, etwa erhöhtem Hirndruck, Tumoren oder Multiple Sklerose dienen. Besondere Bedeutung kommt der Untersuchung des Augenhintergrundes zu. Veränderungen an Netzhaut und den Blutgefäßen liefern hier wertvolle Informationen über die Durchblutungssituation des gesamten Körpers und den Schweregrad von Grunderkrankungen wie Arteriosklerose, Diabetes oder Bluthochdruck. Nicht selten sind Augenärzte maßgeblich an der Erstdiagnose von Erkrankungen beteiligt und sind häufig die ersten, die Veränderungen erkennen, ohne dass Betroffene über eine Grunderkrankung Bescheid wissen. Eine interdisziplinäre Zusammenarbeit und weiterführende Abklärung ist dabei unerlässlich. Regelmäßige Augenuntersuchungen sind aber ebenso wichtig um chronische, meist schmerzlos verlaufende Augenerkrankungen zu diagnostizieren, die unentdeckt zu schweren, irreparablen Schäden mit Einbußen der Sehleistung bis hin zur Erblindung führen können: hierzu zählen vor allem der grüne Star, Tumore an der Netzhaut, die altersbedingte Netzhautverkalkung (Maculadegeneration) wie auch der graue Star (Katarakt).

In der Wahlarzt-Augenpraxis von Dr. Katharina Rezanka ist uns die Vorsorge und der Erhalt Ihrer (Augen-)Gesundheit ein großes Anliegen. Wir freuen uns darauf, sie ab Februar 2023 in unseren neuen Ordinationsräumlichkeiten im Holzquadrat Adlwang/Bad Hall begrüßen zu dürfen.

Dr. Katharina Rezanka, FÄ für Augenheilkunde und Optometrie

Die Warnweste - wer sie trägt, wird belohnt

Um die Sichtbarkeit und damit die Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr zu erhöhen, verteilt der OÖ. Zivilschutzverband jedes Jahr Warnwesten an die Schulanfänger. Diese Aktion macht aber nur Sinn, wenn die Westen auch getragen werden.

Aus diesem Grund führt der OÖ Zivilschutzverband in den Wintermonaten auch heuer wieder die Überprüfung der Warnwesten-Tragehäufigkeit durch.

Dafür besuchte die Zivilschutzbeauftragte der Marktgemeinde Micheldorf am 01. Dezember 2022 die 1. Klassen der Volksschule Micheldorf und belohnte diejenigen Kinder, die eine Warnweste trugen.

Bei dieser Nachhaltigkeitsüberprü-

fung wurde den Kindern erklärt, wie wichtig es ist, in den Wintermonaten immer eine Warnweste zu tragen. Durch die reflektierenden Streifen sind die Kinder gut zu erkennen, und mit einer Schutzja-

cke erhöht sich die Sichtbarkeit. Wichtig ist auch die Vorbildwirkung bei Eltern und Lehrern: Auch diese sollten eine Warnweste oder reflektierende Armbänder nutzen, wenn sie zu Fuß unterwegs sind.



Schüler der 1c mit ihrer Lehrerin Andrea Meran

GESUNDE GEMEINDE

Pflegende Angehörige Gemeinsam geht's einfach leichter!

Warum Hilfe annehmen so schwierig ist und wie es gelingen kann.

Hilfe zu holen, kostet vielen Menschen eine enorme Überwindung und geht nicht selten mit Schamoder Schuldgefühlen einher.

"Es geht schon!" Bis es jedoch nicht mehr geht. Viele betreuende und pflegende Angehörige sehen sich früher oder später damit konfrontiert, das Hilfe von außen plötzlich doch nötig wird. Anfängliche Unsicherheiten oder gar Mißtrauen gegenüber externen Unterstützungsleistungen sind völlig normal.

Bevor die eigene Energie ausgeht, ist eine zusätzliche Stütze für alle Beteiligten eine enorme Erleichterung - diese schenkt Zeit. Zeit, die man mal für sich braucht, denn zu viele pflegende Angehörige sind langfristig überfordert oder erkranken an Burnout.

Folgende **Checkliste** kann helfen, es Ihnen und Ihrem Umfeld so leicht wie möglich zu machen, fremde Unterstützung anzunehmen.

- Fragen Sie sich: "Welche Erwartungen habe ich an mich selbst und wo sind meine Hindernisse, Unterstützung in Anspruch zu nehmen?" Es zeugt von Stärke, einsichtig zu sein, dass man nicht alles allein schafft und aktiv um Hilfe bittet!
- Seien Sie ehrlich und schätzen Sie die Lage realistisch ein wo wird langfristig Hilfe nötig werden? Fragen Sie sich dabei: "Wo kann ich mir Hilfe vorstellen, wo sind meine Grenzen?" Eine frühe Planung bzw. unverbindliche Anfragen können bereits Unsicherheiten abschwächen und Vorbehalte auflösen. Fragen Sie bei vertrauten Personen nach, wie es bei ihnen läuft.
- Für die pflegebedürftige Person war es vermutlich schon vorher eine Überwindung, Betreuung und Pflege anzuneh-

men. Besprechen Sie Tabus oder Wünsche, aber auch wel-

oder Wünsche, aber auch welche Vorteile es für Sie beide bringen kann. Bedenken Sie: Es geht um Ihre Entlastung!

- Sie entscheiden und müssen sich mit der Hilfe auch wohlfühlen können! Das fördert Vertrauen und eine langfristig gute Zusammenarbeit.
- Hilfe und Unterstützung können aber vielfältig aussehen.
 Viele Personen können eine Stütze im Versorgungssystem sein die Freundin, die bei Sorgen zuhört, oder der Nachbar, der Arztfahrten übernimmt.

Die meisten Menschen freut es, wenn sie um Hilfe gebeten werden - es fördert eine soziale Gemeinschaft!



Es braucht nicht tausend Kerzen, um einen Stern zu zünden. Ein bisschen Liebe reicht und schon ist Licht genug.



GEMEINDE & POLITIK

Wasserzähler-Ablesung

Wie bereits in der letzen Ausgabe der Gemeindezeitung mitgeteilt, ist die Wasserzähler-Ablesung 2022 am 31. Dezember durchzuführen. Die abgelesenen Daten sind bis spätestens Freitag, den 13. Jänner 2023 an das Marktgemeindeamt Micheldorf zu retournieren. Dazu stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung: Online: www.zaehlerdaten.at Einwurf der Wasserzählerkarte: In den Postkasten am Haupteingang des Marktgemeindeamtes Telefonisch: 07582 61 250-33 E-Mail: aschermayr.christian@micheldorf.at

Die Abrechnung erfolgt mit der

ersten Quartalsvorschreibung 2023. Nach Ablauf einer Frist von 21 Tagen wird bei Nichtabgabe der Daten der Verbrauch vom Vorjahr verrechnet.



Gebühren 2023

Die Gebühren für das neue Jahr 2023 werden Ihnen gemeinsam mit den Vorschreibungen Anfang 2023 bekannt gegeben.

Diese sind, sobald sie Mitte Dezember beschlossen worden sind, auch auf der Homepage der Gemeinde einsehbar:

www.micheldorf.at

Umstellung der "Roten Tonne"

In den Gemeinden mit Roter Tonne (Abholung durch Fa. Steiner), also auch in der Marktgemeinde Micheldorf, ändert sich das Abholintervall der Altpapiertonne von 6-wöchig auf 4-wöchig.

Winterdienst Gehsteige

Die StVO schreibt vor, dass im Ortsgebiet gelegene und dem öffentlichen Verkehr dienende Gehsteige und Gehwege einschließlich Stiegenanlagen in der Zeit von 6 bis 22 Uhr in ihrer gesamten Breite von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut werden müssen. Diese Verpflichtung trifft die Grundeigentümer jener Grundstücke, die an den Gehweg angrenzen, sofern dieser nicht mehr als drei Meter von der Grundstücksgrenze entfernt ist.

Darüber hinaus müssen Schneewechten und Eiszapfen entfernt werden. Wenn nötig, sind die gefährdeten Stellen mit Warnhinweisen oder Latten zu kennzeichnen. Dies ist jedoch immer nur eine Sofortmaßnahme und entbindet den Eigentümer nicht von einer ordnungsgemäßen Entfernung.

Die fallweise Gehsteig-Räumung durch die Gemeinde befreit die jeweiligen Liegenschaftseigentümer nicht von ihren Anrainerpflichten! Die Gemeinde nimmt die Räumung oder die Streuung der Gehwege zwar sporadisch vor, jedoch nur dann, wenn ein entsprechender Personal- und Maschinen-Einsatz möglich ist.



SCHNEERÄUMUNG

Laut StVO müsste zwischen 22 und 6 Uhr kein Winterdienst durchgeführt werden. Bei Schneefall beginnt der Winterdienst jedoch in der Regel bereits zwischen 3 und 4 Uhr morgens. Die Prioritäten werden je nach aktueller Schnee- und Witterungssituation gereiht. Auch der Höhenunterschied innerhalb des Gemeindegebiets sowie die

unterschiedliche Frequentierung der Straßen haben einen erheblichen Einfluss.

Wir ersuchen Sie während der Wintermonate keine Autos in Siedlungsstraßen abzustellen. Wenn die Straße durch parkende Autos so eingeengt wird, dass Räumund Streuarbeiten nicht gefahrlos möglich sind, wird diese Straße in der Priorität nach hinten gereiht und kann erst nach Freiwerden der Straße bearbeitet werden.

Die Gemeinde ist stets bemüht, die Straßen und Gehwege für Sie freizuhalten.

Sollten doch einmal Probleme auftreten, bitten wir um Meldung an en Winterdienstbeauftragten unter 0664/6192855.

SCHNEESTANGEN

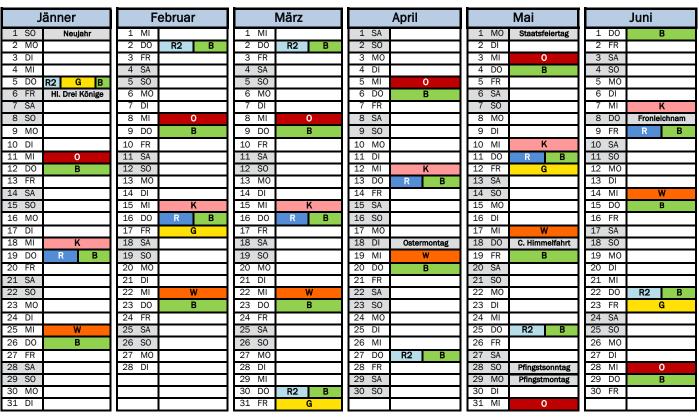
Vandalismus verursacht enorme Kosten und Gefahren. Wir ersuchen Sie daher, uns über Beschädigungen zu informieren.

Werden durch Kfz beschädigte Schneestangen nicht gemeldet, so besteht Fahrerflucht.

Abfallentsorgungskalender



2023



Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 SA	1 DI	1 FR	1 SO	1 MI Allerheiligen	1 FR
2 SO	2 MI K	2 SA	2 MO	2 DO W B	2 SA
3 MO	3 DO R B	3 SO	3 DI	3 FR	3 SO
4 DI	4 FR G	4 MO	4 MI W	4 SA	4 MO
5 MI K	5 SA	5 DI	5 DO B	5 SO	5 DI
6 DO R B	6 SO	6 MI W	6 FR	6 MO	6 MI
7 FR	7 MO	7 DO B	7 SA	7 DI	7 DO R2 B
8 SA	8 DI	8 FR	8 SO	8 MI	8 FR Maria Empf.
9 SO	9 MI W	9 SA	9 MO	9 DO R2 B	9 SA G
10 MO	10 DO B	10 SO	10 DI	10 FR	10 SO
11 DI	11 FR	11 MO	11 MI	11 SA	11 MO
12 MI W	12 SA	12 DI	12 DO R2 B	12 SO	12 DI
13 DO B	13 SO	13 MI	13 FR	13 MO	13 MI 0
14 FR	14 MO	14 DO R2 B	14 SA	14 DI	14 DO B
15 SA	15 DI M. Himmelfahrt	15 FR G	15 SO	15 MI 0	15 FR
16 SO	16 MI	16 SA	16 MO	16 DO B	16 SA
17 MO	17 DO R2 B	17 SO	17 DI	17 FR	17 SO
18 DI	18 FR	18 MO	18 MI 0	18 SA	18 MO
19 MI	19 SA	19 DI	19 DO B	19 SO	19 DI
20 DO R2 B	20 SO	20 MI 0	20 FR	20 MO	20 MI K
21 FR	21 MO	21 DO B	21 SA	21 DI	21 DO R B
22 SA	22 DI	22 FR	22 SO	22 MI K	22 FR
23 SO	23 MI 0	23 SA	23 MO	23 DO R B	23 SA
24 MO	24 DO B	24 SO	24 DI	24 FR	24 SO HI.Abend
25 DI	25 FR	25 MO	25 MI R K	25 SA	25 MO Christtag
26 MI 0	26 SA	26 DI	26 DO Nationalfelertag	26 SO	26 DI Stefanitag
27 DO B	27 SO	27 MI K	27 FR B	27 MO	27 MI W
28 FR	28 MO	28 DO R B	28 SA G	28 DI	28 DO B
29 SA	29 DI	29 FR	29 SO	29 MI W	29 FR
30 SO	30 MI K	30 SA	30 MO	30 DO B	30 SA
31 MO	31 DO R B		31 DI		31 SO Silvester

O Altpapier Micheldorf Ost

(Altpernsteiner Seite der B138)

W Altpapier Micheldorf West

(Heiligenkreuzer Seite der B138)

K Altpapier Kirchdorf Ost

R Restmüll 4 wö. + 14 tg.

R2 Restmüll 14 tg. Entleerung

Gelber Sack

B Biomüll

Schauturnen

Unter dem Motto "I'm from Austria" lädt Sie der ÖTB TV Micheldorf auch heuer wieder zum Schauturnen am Samstag, 28.01.2023 um 17:00 Uhr im Freizeitpark Micheldorf ein. Unsere Kinder- und Jugendgruppen – angefangen mit unseren Kleinsten, den Turnflöhen bis hin zur Leistungsriege – sowie die Step-Aerobic-Gruppe werden ihr Können zeigen.

Begleitet werden die Darbietungen durch Live-Musik der Big Band der Marktmusikkapelle Micheldorf.

Lassen Sie sich von sportlichen Leistungen und flotten Austropop-Klängen unterhalten.

Die Turnerinnen und Turner freuen sich auf zahlreiche Besucher.

Eintritt:

freiwillige Spende

Aktionen der OÖ Familienkarte

Tolle Nächtigungsangebote für den **Winterurlaub** - Mit der OÖ

Familienkarte günstig in Top-Hotels den Winterurlaub genießen.

Familienskitage "Happy Family" am 14. und 15. Jänner in den kleinen, aber feinen Skigebieten.

Die Familienskitage "Snow & Fun" finden am 21. und 22. Jänner statt.

Die Karten gibt es ausschließlich im Vorverkauf bei allen teilnehmenden oö. Raiffeisenbanken gegen Vorlage der OÖ Familienkarte.

Mehr Infos zu vielen weiteren Angeboten auf www.familienkarte.at

Öffnungszeiten ASZ Feiertage

BAV-Geschäftsstelle

ist von 24. Dezember 2022 bis 6. Jänner 2023 geschlossen.

Alle ASZ: 24.12.2022 und 31.12.2022 generell geschlossen.

ASZ "Echt O.K." Micheldorf

Dienstag 27. 12.2022 einmalig schon ab 13:00 Uhr geöffnet.

Reguläre Öffnungszeiten ASZ "Echt O.K." Micheldorf:

Dienstag: 14:00-18:00 Uhr Mittwoch: 08:00-12:00 Uhr

13:00-18:00 Uhr

Donnerstag: 14:00-18:00 Uhr Freitag: 08:00-12:00 Uhr

13:00-18:00 Uhr

Samstag: 08:00-12:00 Uhr



UVK Waghubinger & Partner GmbH Kollingerfeld 9 | 4563 Micheldorf

- Unabhängiger Versicherungsmakler
- Persönliche Betreuung
- Top Prämien-Leistungs-Verhältnis
- 99,6 % Schadenerledigungsquote





JÄNNER

Sonntag, 1. Jänner

Neujahr

9:00 Uhr Neujahrsgottesdienst, Pfarre Micheldorf

9:45 Uhr Hl. Messe, Pfarre Heiligenkreuz

Freitag, 6. Jänner

Fest Hl. Drei Könige

09:00 Uhr Sternsingermesse mit den Sternsingern, Pfarre Micheldorf

18:00 Uhr Hl. Messe Sternsingermesse, Pfarre Heiligenkreuz

Sonntag, 22. Jänner

9:00 Uhr Kinderwortgottesdienst im Pfarrheim, Pfarre Micheldorf

Samstag, 28. Jänner

Schauturnen TV Micheldorf

17:00 Uhr, Freizeitpark Micheldorf



FEBRUAR

Donnerstag, 2. Februar

Lichtmess

18:00 Uhr Hl. Messe mit Blasiussegen, Pfarre Heiligenkreuz



Samstag, 4. Februar

20:00 Uhr, Micheldorfer Grafen-Ball, Freizeitpark Micheldorf

Sonntag, 5. Februar

Pfarrcafé im Pfarrheim, Pfarre Micheldorf

Freitag, 10. Februar

Schön&gut, Valentins-Kulinarium ab 18:00 Uhr, Schön für besondere Menschen

Sonntag, 19. Februar

9:00 Uhr Kinderwortgottesdienst im Pfarrheim, Pfarre Micheldorf

Mittwoch, 22. Februar

Aschermittwoch Schön&gut, Heringsschmaus

ab 18:00 Uhr,

Schön für besondere Menschen

18:00 Uhr Hl. Messe mit Aschenkreuzauflegung, Pfarre Heiligenkreuz

19:00 Uhr Aschermittwochliturgie Pfarre Micheldorf

Sonntag. 26. Februar

9:00 Uhr Erstkommunion-Vorstellmesse, Pfarre Micheldorf

Kreuzweg

9.15 Uhr Kreuzweg in der Kirche Vom ersten Fastensonntag (26.2.2023) bis einschließlich fünften Fastensonntag (26.3.2023) Anschließend 9:45 Uhr Heilige Messe Pfarre Heiligenkreuz

JUKIZ Micheldorf

Neue Öffnungszeiten:

Sommer: 01.05 - 30.09.

Dienstag-Freitag 16:00-21:00 Uhr Winter: 01.10 - 30.04.

Dienstag-Freitag 15:00-20:00 Uhr

Somit gibt es nun Sommer- und Winter-Öffnungszeiten, um die Jugendlichen bestmöglich er-

reichen zu können.

Ordinationszeiten NEU

Dr. Doris Priesner - Praktische Ärztin

Ab 1.1.2023

Montag 8:00-13:00 Uhr
Dienstag 8:00-12:00 Uhr
Mittwoch 8:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 16:00 - 19:00 Uhr
Freitag 8:00 - 12:00 Uhr

SVS Beratungstage

In Kirchdorf am

Dienstag, 31. Jänner und Dienstag, 28. Februar von 08:00 - 12:00 Uhr

Ort: Wirschaftskammer,
Bambergerstr. 25, Kirchdorf
Bitte unbedingt um Terminvereinbarung unter:

www.svs.at/termine oder Tel.:050 808 808



WIRTSCHAFT



Bezahlte Anzeige





RE/MAX Kirchdorf

4560 Kirchdorf/Krems, Sengsschmiedstraße 10 - 07582/61267 - office@remax-kirchdorf.at





attraktives Ertragsobjekt mitten im Zentrum gesamt 3 Wohnungen + gewerblicher Teil Startpreis: € 295.000,- HWB: 137/D, fgee: 1,73/C Peter Graßegger 07582 - 61 26 723



Gut am Kniepahs zu Kniewas ca. 200m² Wfl, ca. 2 ha Gfl, bis ca. 470m² Nfl Startpreis: € 290.000,- HWB: 332/G, fgee: 7,61/G Peter Graßegger 07582 - 61 26 723



Doppelhaushälfte in schöner Lage ca. 160m² Wohnfläche, ca. 1.046m² Grundfl, KP: € 336.000,-HWB: 237/F, f_{GEE}: 4,06/G David Winkler 07582 - 61 26 716



erfüllen Sie sich Ihren Traum ... 72m² Wfl NM 400,- + BK 182,- + HK 30,- + Parkpl 24,- + Ust 69,- GesM. € 705,00 HWB: 36/B David Winkler 07582 - 61 26 716





GesM. € 650,-

Johanna Graßegge



Im Herzen von Spital am Pyhrn ca. 977m² Grundfläche KP: € 95.000,-Peter Graßegger 07582 - 61 26 723

4580 Windischgarsten, Grund 1616/2480 eine einmalige Gelegenheit - mitten im Ort

ca. 901m² Grundfl. - Widmung Kerngebiet Startpreis: € 195.000,-Peter Graßegger 07582 - 61 26 723



Ab 30. Dezember 2022 finden Sie uns am neuen Standort in Kirchdorf an der Krems, Sengsschmiedstraße 10. **RE/MAX Kirchdorf** 07582 - 61267

Grassegger GmbH Sengsschmiedstraße 10 4560 Kirchdorf/Krems

T+43 7582 61 267 F +43 7582 61 267 15 www.remax.at www.remax-kirchdorf.at office@remax-kirchdorf.at facebook.com/remax.kirchdorf





Egon Graßegger Broker/Owner 0 7582 61267 22



Peter Graßegger Broker/Owner 0 7582 61267 23



Associate 0 7582 61267 16



Office Assistant



HWB: 47/D, f_{GEE}: 1,68/C

07582 - 61 26 717

Office Assistant 0 7582 61267 10



Johanna Graßegger Associate 0 7582 61267 17



Gerhard Graßegger Broker/Owner 0 7582 61267 12



Du hast den Wunsch Immobilienmakler/in zu werden? Bewirb Dich jetzt bei uns - wir ermöglichen Dir diesen Traum! office@remax-kirchdorf.at







ARCHIONIC

Architektur | Immobilien







PLANUNG &
PROJEKTMANAGEMENT
FÜR IHREN WOHNTRAUM

- > Neubau
- > Sanierung
- > Bauherrenmodell

STEYR | 07252 70001 | IMMO@ARCHIONIC.AT | WWW.ARCHIONIC.AT

WIRTSCHAFT



Versicherungs Agentur

Mitterbauer & Partner GmbH



4563 Micheldorf, Bader-Moser-Str. 19 T 07582/52195 **E** office.mitterbauer@uniqa.at **W** www.mitterbauer-partner.at

Unfallversicherung • Rundumschutz Gesundheit & Wertvoll • Sonderklasse Betriebsbündel Kfz-Versicherung • Leasing

c: IET7T

Vereinbaren Sie JETZT einen Termin für Ihr kostenloses Polizzen-Service.

Profitieren Sie von unserer über 35-jährigen Erfahrung in allen Versicherungssparten! Wir stellen Sie in den Mittelpunkt und sichern Ihre finanzielle Existenz.



3ezahlte Anzeige



Bezahlte Anzeige

<u>BÜRGERSERVICE</u>

Gratulation

Alle Micheldorfer Bürgerinnen und Bürger, die Geburtstag oder ein Ehejubiläum hatten, seien an dieser Stelle herzlich gegrüßt.

Wir wünschen Ihnen Gesundheit, Glück und viele schöne Stunden!



Wichtige Telefonnummern:

Euro-Notruf: 112 Rettung: 144 Feuerwehr: 122 Polizei: 133

Bergrettungsnotruf: 140 Hausärztlicher Notdienst: 141 Gesundheitsberatung: 1450

Vergiftungszentrale: 01/406 43 43 Kinderschutzzentrum: 07582/51 073 Mobiler Familiendienst (Caritas):

07582/64570



Parteienverkehr der Marktgemeinde Micheldorf

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr

13:30 bis 18:00 Uhr 13:30 bis 17:00 Uhr

Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr Mittwoch: 08:00 bis 12:00 Uhr



Amtliche Termine:

Finden Sie unter http://micheldorf.at

Bürgermeister Sprechstunde

Auskunft Fr. Humer (DW 22) o. Fr. Lindinger (DW 19) unter: Tel. 07582/612 50 - DW Tel. Anmeldung erbeten

Bauberatung im Gemeindeamt

Auskunft und Anmeldungen bei Fr. Weiss

Tel. 07582/612 50 - 26 Tel. Anmeldung erbeten

Entsorgungsplan Jänner, Februar 2023:

Jänner:

05: R2,G,B 19: B,R 11: O 25: W 12: B 26: B 18: K

Februar:

02: *R2*, *B* 16: *B*, *R* 08: *O* 17: *G* 09: *B* 22: *W* 15: *K* 23: *B*

Legende

O Altpapier Mdf. Ost W Altpapier Mdf. West K Altpapier Ki. Ost R Restmüll

R2 Restmüll 2 wtl.
G Gelber Sack
B Biomüll

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Micheldorf, Rathausplatz 1, 4563 Micheldorf in Oberösterreich Redaktion: Marktgemeinde Micheldorf, Tel. (07582) 612 50-23, E-Mail: gemeinde@micheldorf.at Fotos: Marktgemeinde Micheldorf, privat, Klaus Mitterhauser, pixabay.com und namentl. gek.; qr1.at; teilw. bearbeitet mit PS; unplush.com;

Hinweis: Namentlich gekennzeichnete Artikel im Printjournal geben nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion oder der Herausgeberin wider. Erscheinungsort: 4563 Micheldorf



Redaktionsschluss: MI 83 Ausgabe März / April 2023 3. Februar 2023





gedruckt nach der Richtlinie "Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei Haider Manuel e.U., UW 1157